

**Ihr Dokument wurde in eine pdf Datei umgewandelt.  
Es beginnt auf der nächsten Seite.**

Alte Officeformate können potentiell gefährliche Inhalte, wie Makros enthalten.  
Nur aktuelle Officeformate (docx, xlsx) werden im Original zugestellt.

**Wenn Sie das Originaldokument benötigen, bitten Sie den Absender die Datei  
in einem aktuellen Format abzuspeichern und erneut zu senden.**

Rückfragen bitte an: [benutzerservice@ivl.de](mailto:benutzerservice@ivl.de)

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

„Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden [...] in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen.“

„Handreichung zur Lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht“, Kapitel 3.5: Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung

Aus dieser Vorgabe ergibt sich die Notwendigkeit, die bestehenden Grundsätze zur Leistungsbewertung in den Fächern PPL und PL um auf das Distanzlernen, bzw. das Blended Learning Punkte zu erweitern. Diese Punkte werden im weiteren Verlauf dieses Dokuments ausgeführt und sollen zeitnah durch die Fachkonferenz beschlossen und in die bestehenden, an die jeweiligen schulinternen Curricula angebotenen Konzepte zur Leistungsbewertung integriert werden.

### 1) Beide Fächer betreffende Überlegungen zur Leistungsbewertung im Distanzunterricht

Aus dem „Handreichung zur Lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht“ ergibt sich die Vorgabe, dass „[d]ie im Distanzunterricht erbrachten Leistungen [...] in die Bewertung der **sonstigen Leistungen** im Unterricht einbezogen [...]“ werden müssen. Mit Ausnahme der Klausuren in der Sek II sollten dementsprechend sämtliche Bereiche der Leistungsbewertung im PPL- und PL-Unterricht auch auf im Distanzunterricht erbrachte Leistungen anwendbar sein.

Prinzipiell sind die in den Kernlehrplänen für beide Fächer und in den schulinternen Curricula bzw. den Leistungsbewertungskonzepten für beide Fächer verankerten Arten der sonstigen Leistungen und die damit verknüpften Prinzipien der Leistungsbewertung auf im Distanzunterricht erbrachte Leistungen übertragbar, wobei mit Sicherheit diejenigen Bereiche der Leistungsbewertung eine besondere Herausforderung darstellen, die auf die soziale Kompetenz (Sek I), das Führen philosophischer Gespräche (Sek I) sowie auf die Auseinandersetzung mit den Beiträgen anderer und die sprachliche Qualität der Beiträge (Sek I und II) abzielen und somit prima facie eng an den Präsenzunterricht gekoppelt sind. Eine weitere Schwierigkeit ergibt sich für das Distanzlernen hinsichtlich der unterschiedlichen häuslichen Voraussetzungen der SuS was sowohl die Unterstützung (→ Eigenständigkeit der Leistung) als auch die technische und räumliche Ausstattung (→ Qualität und Umfang der Beiträge) angeht.

### 2) Möglichkeiten der Leistungsbewertung im Distanzunterricht im Fach **Praktische Philosophie (Sek I)**

Das Fach PPL lebt, neben der Auseinandersetzung mit und dem Verfassen von – auch diskontinuierlichen – philosophischen Texten, vor allem vom Diskurs der SuS untereinander und mit der Lehrperson. Insbesondere kooperativen Lernformen kommt hierbei eine zentrale Bedeutung zu. Die folgende Tabelle listet, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, über die Textproduktion in Einzelarbeit hinausgehende Möglichkeiten des kooperativen Arbeitens im PPL-Unterricht auf Distanz sowie Kriterien der Bewertung der in diesen Arbeitsformen erbrachten Leistungen auf. Die letzte Spalte verweist auf mögliche Probleme.

<b>Arbeitsform</b>	<b>Kriterien der Leistungsbewertung</b>	<b>Mögliche Probleme</b>
Unterrichtsgespräch über Videochatfunktion (jitsi, teams)	- Qualität und Quantität der Beiträge - Bezugnahme auf Beiträge anderer - Fähigkeit, von der eigenen Meinungen zu abstrahieren ...	- technische Ausstattung; - Datenschutz
Teilnahme an Foren- und Chatdiskussionen zu philosophischen Fragestellungen	- Qualität und Quantität der Beiträge - Bezugnahme auf Beiträge anderer - Fähigkeit, von der eigenen Meinungen zu abstrahieren	- Bewertung des Grades der Eigenständigkeit
Kooperatives Erstellen digitaler SuS-Produkte; z.B. Plakate, Podcasts, Erklärvideos	- Qualität und Umfang des Produkts - Grad der Originalität und Eigenständigkeit - Bezug zur philosophischen Fragestellung - Erkennbarkeit der je individuellen Leistung	- Prozessorientierung - Bewertung der individuellen Leistung

	- pünktliche Abgabe	
Durchführung digitaler Schreibkonferenzen in Kleingruppen	- Qualität und Umfang der Produkte - Zielführung des Arbeitsprozesses - Qualität der Rückmeldungen zu Produkten anderer - pünktliche Abgabe	- Beobachtbarkeit des Arbeitsprozesses  - Bewertung der individuellen Leistung
Kooperative Reflektion gemeinsamer Arbeitsprozesse; z.B. in Form eines Chatverlaufs oder Podcasts	- Qualität und Umfang der Produkte - Grad der Reflektionsfähigkeit	- Bewertung der individuellen Leistung

Da, wie häufig bei kooperativen Arbeitsformen, die Bewertung der individuellen Leistung eine besondere Schwierigkeit darstellt, empfiehlt es sich besonders im Hinblick auf das Lernen auf Distanz, diese Arbeitsformen regelmäßig um schriftliche, in Einzelarbeit zu erbringende Leistungen sowie um Lernerfolgsüberprüfungen zu ergänzen.

### 3) Möglichkeiten der Leistungsbewertung im Distanzunterricht im Fach Philosophie (Sek II)

Prinzipiell sind sämtliche oben aufgeführten Möglichkeiten vom PP-Unterricht auf den PL-Unterricht übertragbar. Mit Hinblick auf die stärkere wissenschaftspropädeutische Ausrichtung des Fachs sowie auf die mündlichen und schriftlichen Abiturprüfungen, sollte darüber hinaus aber die Arbeit mit und an philosophischen Texten noch stärker in den Fokus genommen werden. Mögliche Formen der Leistungserbringung im Distanzunterricht wären hier bspw.

- fact-sheets zu philosophischen Texten und Positionen
- Hypertexte zu philosophischen Problemzusammenhängen
- Essays zu philosophischen Fragestellungen
- schriftliche Analysen und Vergleiche philosophischer Positionen
- Ersetzen einer Klausur durch eine Facharbeit

### 4) Leistungsrückmeldung im Distanzunterricht

Die Rückmeldung über den Grad der jeweils erbrachten Leistung spielt aus unserer Sicht im Distanzunterricht eine noch größere Rolle als im Präsenzunterricht, wo diese oft auch implizit erfolgt. Regelmäßige Rückmeldungen, sowohl in standardisierter als auch in individualisierter Form, sollten daher unbedingt verbindlich in den jeweiligen Leistungsbewertungskonzepten verankert werden. Genutzt werden können hierfür bspw.

- die Feedbackfunktionen von eLearning-Plattformen
- (Video)chats mit einzelnen SuS
- schriftliche Rückmeldungen
- telefonische Beratung